

Männerchor  
 und Klavier

# Harzer Wahlspruch

„Es grünnet die Tanne, es wachse das Erz“

Helmut Bogenhardt

*beherzt* *mf* *rall.* *a tempo*

T

1. "Es grü - ne die Tan - ne, es wach - se das Erz, Gott  
 2. Und was man sich wün - schet, ge - fun - den wirds hier: Schlank  
 3. Der Froh - sinn be - glei - tet im For - ste und Schacht, hier  
 4. Drum hört man den Wahl - spruch früh mor - gens und spät, tief

B

*mf*

5

*f*

schen - ke uns al - le ein fröh - l - ches Herz!" So  
 ste - hen - de Tan - nen im güt - nen Re - vier; und  
 je - den Be - wä - her bei Tag und bei Nacht; da -  
 un - ten und o - ben, an jeg - li - chem Pfad: "Es

9

*marc.*

tönt's aus den Schluch - ten des Har - zes her - aus, von  
 un - ter den Ber - gen aus Fel - sen - ge - stein, da  
 heim bei den Sei - nen im trau - li - chen Kreis, beim  
 grü - net die Tan - ne, es wach - se das Erz, Gott

*marc. f*

13



8

jeg - li - chem Ber - ge, aus jeg - li - chem Haus. So  
 gräbt man die Er - ze in blit - zen - dem Schein. Im  
 Schie - ßen und Sin - gen um Eh - re und Preis. Da -  
 schen - ke uns al - len ein fröh - li - ches Herz!" So

*p*

*marc.*

So  
 und  
 Da -  
 "Es

17



8

tönt's \_\_\_\_\_ von  
 Schein, \_\_\_\_\_ da  
 heim \_\_\_\_\_ beim  
 tönt's: \_\_\_\_\_ Gott

tönt's aus den Schluch - ten des Har - zes her - aus, \_\_\_\_\_  
 un - ter den Ber - gen aus Fel - sen - ge - stein, \_\_\_\_\_  
 heim bei den Sei - nen im trau - li - chen Kreis, \_\_\_\_\_  
 grü - net die Tan - ne, es wach - se das Erz, \_\_\_\_\_

*f*

21



8

jeg - li - chem Ber - ge, aus jeg - li - chem Haus. \_\_\_\_\_  
 gräbt man die Er - ze in blit - zen - dem Schein. \_\_\_\_\_  
 Schie - ßen und Sin - gen um Eh - re und Preis. \_\_\_\_\_  
 schen - ke uns al - len ein fröh - li - ches Herz!" \_\_\_\_\_